



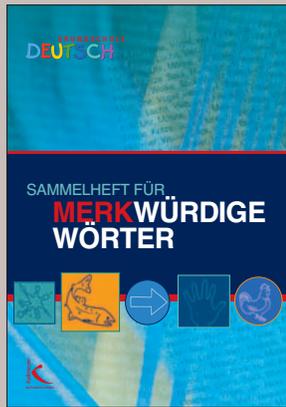
MATERIALPAKET ZUM HEFT

Sammelheft für merkwürdige Wörter

Im 16seitigen DIN A4-Heft zum Selbergestalten und Rein-schreiben können die Kinder der 2.–6. Klasse Wörter sammeln, die ihnen Probleme bei der Richtigschreibung machen. Zu den wichtigsten Rechtschreib-Phänomenen wie „Wörter mit langem –i– oder –ih–“, „Wörter mit X oder Y am Anfang“, „Wörter mit V, die vorne klingen wie F“, „Wörter mit –aa–, –ah–, –oo–, –oh–, ...“ und vielem mehr gibt es Seiten, immer mit Beispielen und Illustrationen, mit Platz zum Selbersuchen und

vielen Tipps und Nachdenk-aufgaben, um die Kinder zu Entdecken in der Rechtschrei-bung zu machen, sie aber auch zum Nachdenken über Recht-schreibung anzuregen.

Das Sammelheft liegt in dreifa-cher Fassung bei: zum Einsatz im Förderunterricht mit einzel-nen Schülern, zum Weiter-verteilen im Kollegium, zum Anlegen eines möglichen Lö-sungsheftes für ein Abglei-chen durch die Kinder, ...



Wenn Sie das Sammelheft auch in mehrfacher Ausfertigung oder als Klassensatz erhalten wollen, wenden Sie sich bitte an den Leserservice (s. Impressum) und bestellen diese unter der Bestell-Nummer: 8802.

CD-ROM mit 26 Kopiervorlagen zur Differenzierung und Unterrichtsplanung

Die meisten Arbeitsblätter finden Sie in einer Lehrer-version zum Ausdrucken und Abheften und in einer Schülerversion zum Kopieren und direkten Bearbeiten durch Ihre Schülerinnen und Schüler.



Inhalt

- 1a–q. Sammelheft für merkwürdige Wörter
- 2. „Der Großschreib-Automat“
- 3. „Knifflige Forscheraufgaben“ (mit Blankovorlage)
- 4. „Wortfamilien: Verwandte und Veränderte suchen“ (mit Blankovorlage)
- 5. „Die F-Laut-Tabelle“
- 6. „Die Geschichte von der fetten Katze“ von Ursula Wölfel
- 7a+b. „Auf Fehlersuche – 1“ und „Auf Fehlersuche – 2“: Differenziert für die Klassen 2–3 und 3–6
- 8. „Tipps zum Überarbeiten“
- 9. Rap-Melodie



ZUR SACHE

ERIKA BRINKMANN

Auf zwei Wegen zur Rechtschreibung

4

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, auf welche Erfahrungen bei der Rechtschreibung von unbekanntem Wörtern Sie zurückgreifen? Und diese Erfahrungen müssen Kinder erst einmal machen – doch dabei können wir sie unterstützen!

UNTERRICHTSIDEEN Klasse 1–2

BABETTE DANCKWERTS

Kuckuckseier und andere Anlässe zum Nachdenken über Rechtschreibung

6

Kinder haben Spaß daran, über die Schreibweise von Wörtern nachzudenken. Dabei kann man sie unterstützen bzw. ihnen weitere Hilfen und Anregungen geben.

NINA BODE-KIRCHHOFF

Der Großschreib-Automat

8

Das Problem, ob ein Wort nun groß oder klein geschrieben werden soll, kennt jeder. Wie gut, dass es dafür eine Maschine gibt, die man befragen kann.

EDDA HOGH

Vom Wörtersammeln zum Richtigschreiben

11

Kinder sind verschieden, auch was ihr Rechtschreib-wissen und ihre Leistungen in diesem Bereich betreffen. „Wörter-See“ und „Wörterheft“ sind zwei Möglichkeiten, Rechtschreibung zu trainieren, in der Gruppe und allein.

ERIKA BRINKMANN/HANS BRÜGELMANN

„Rechtschreibung lernen die heute auch nicht mehr richtig“

14

Elternarbeit im Bereich der Rechtschreibung ist nicht ganz einfach – Wie lässt sich erklären, dass nicht jeder Fehler in einem Text der Kinder sofort berichtigt werden muss?

LERNVORAUSSETZUNGEN

ERIKA BRINKMANN

Zweifel sind der Nährboden für die Entwicklung der Rechtschreibkompetenz

16

Was ist, wenn Kinder gar nicht daran zweifeln, etwas nicht richtig geschrieben zu haben oder wenn sie davon überzeugt sind, alles rechtzuschreiben. Kinder zu Fragen-den und Zweifelern im Bereich der Rechtschreibung zu machen, ist ein nicht einfacher, aber wichtiger Weg.

ERKLÄRUNGEN



gibt Hinweise auf Material im Heft.



gibt Hinweise auf Material im Materialpaket.

UNTERRICHTSIDEEN Klasse 3–6

RÜDIGER-PHILIPP RACKWITZ

Warum der „Heutling“ ein Häuptling ist

Zum Nachdenken über Rechtschreibung gehört auch das Nachdenken über Sprache im Allgemeinen. Dazu können Wortbedeutungen und -verwandtschaften untersucht werden. Auch ein Einblick in die Herkunft von Wörtern kann wichtige Einblicke in die Struktur von Sprache und Rechtschreibung geben.

18

THEO KAUFMANN

Im Zweifelsfalle nachschlagen

Das Wörterbuch ist ein wichtiges Hilfsmittel im Rechtschreibunterricht. Um den Wert dessen erfassen zu können, sollte frühzeitig und sinnvoll damit umgegangen werden.

22

HEIDE BAMBACH

So schön und richtig wie möglich

Das Nach-Erzählen ist eine reizvolle Schreibaufgabe. Auch für das rechte Schreiben. Da die Geschichte nicht mehr erfunden werden muss, haben die Kinder Kräfte frei zum Gestalten und um über die Rechtschreibung nachzudenken.

26

INGE BÜCHNER

Das Können aufheben und weiterführen

Die Kinder bringen aus der Grundschule schon eine Menge Rechtschreibbewusstsein mit an die weiterführenden Schulen. Daran sollte unbedingt angeknüpft werden.

32

BEWERTEN UND BEURTEILEN

HORST BARTNITZKY

Die Lästige fliege

Ist schon eine verflixte Sache mit der Großschreibung in der deutschen Sprache und wie nennt man die großgeschriebenen Wörter denn nun: Hauptwörter, Namenwörter oder doch lieber Nomen und vor allem – Wie erkennt man diese denn überhaupt?

34

ERIKA BRINKMANN

„Fehler sind Fenster in die Denkwelt der Kinder“

Fehler sind so wichtig: Nicht nur für den, der sie macht, sondern auch für den, der sie korrigiert – Fehler sagen viel über den momentanen Wissensstand von Kindern, zeigen aber auch interessante Wege in ihr Denken auf.

37

GRUNDSÄTZLICHES

FALKO PESCHEL

Über Rechtschreibung nachdenken – statt Regeln pauken

Rechtschreiben mit Gefühl und unbewusst. Für Kinder ist es notwendig, eigene Muster und Regeln zu entdecken und über diese nachzudenken, um auch auf Ausnahmen von der Regel reagieren zu können.

40

AUF EINEN BLICK

CHRISTINE STADLER

Hinweise zum Materialpaket

Das Materialpaket enthält das 16-seitige, vierfarbige „Sammelheft für merkwürdige Wörter“ sowie eine CD-ROM mit Materialien zur Unterrichtsplanung und Differenzierung.

45

MAGAZIN

ERIKA BRINKMANN/THEO KAUFMANN

Materialempfehlungen zum Thema

46

ERIKA BRINKMANN

Der besondere Buch-Tipp zum Thema

47

Impressum, AutorInnen und Vorschau

48